

# Fasnachtswettbewerb W15: Narrenverein Weilheim wünscht sich einen Umzugswagen

Startnummer W15: Die Jugend der Narrenzunft Weilheim baut in Eigenregie einen alten Ladewagen als närrisches Gefährt um. Für die Umsetzung des Projekts erhofft sich die Zunft Unterstützung. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



Weilheim – Mit der "Fridlihöhle" will die Narrenzunft Weilheim in Zukunft an Straßenumzügen teilnehmen. Der Umzugswagen soll in diesem Jahr als Jugendprojekt konstruiert werden und bereits an der kommenden Fasnacht mit vielen Funktionen durch die Gegend rollen, wie der stellvertretende Vorsitzende der Zunft und Projektverantwortliche Franz-Josef Friederichs erklärt: "Einerseits soll der Motivwagen in Form und Gestaltung unserer Maskengruppe, den Närrischen Fridli, als Fridlihöhle eine

Heimat geben. Der Wagen wird aber auch als Träger der Musikanlage, als Versorgungswagen für Wurfmaterial und Getränke und als Aktionswagen mit Konfettidusche fungieren." Die Fridlihöhle ist eine Anspielung auf die Sage, auf der die Figur und das Motiv der Maske der NÄRRISCHEN FRIDLİ basiert. Dieser soll ein Köhler gewesen sein, der als Einsiedler in einem Waldstück bei Weilheim lebte. Seine Behausung war eine Höhle, die "Fridlihöhle", die er sich mit zwei Geißen teilte.

Mit Geißen sind die NÄRRISCHEN FRIDLİ an ihren Umzügen nicht unterwegs und auch der Fasnachtswagen soll keine Geißlein mitführen, schildert Friederichs. Er erklärt, dass der Verein das Projekts bereits im vergangenen Jahr in Angriff genommen hat. Die Fridli kauften im Herbst 2018 einen ehemaligen landwirtschaftlichen Ladewagen, aus dem der multifunktionale Umzugswagen entstehen wird. 15 bis 20 Jugendliche bildeten eine Wagenbaugruppe, die bis Dezember bereits ordentlich an dem Projekt gewerkelt hat.

Friederichs: "Einige der Jugendlichen befinden sich momentan in einer Schreiner- oder Zimmermannslehre, das Umbauen des Wagens ist also kein Problem." Gemeinsam wurde überlegt, wie an die Umsetzung der Wagenidee ranzugehen ist. Überschüssige Komponenten des Ladewagens wurden abgewrackt, auch das grobe Stahlgerüst steht schon. Während der Fasnacht wurden die Arbeiten pausiert, sollen laut Friederichs aber bald wieder aufgenommen werden.

Eine Holzschalung soll das Gerüst abdecken, danach soll die Konstruktion angemalt und eingerichtet werden. Wichtig sei, dass der Umzugswagen wetterfest wird, erläutert Friederichs. Auch die Anschaffung einer Musikanlage steht noch aus. Diese soll zusätzlich zur Beschallung der Mengen auf dem Wagen auch bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Unterstützung für ihr Projekt erhoffen sich die NÄRRISCHEN FRIDLİ durch die Teilnahme beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.

"Wir haben ein Projekt gesucht, an dem die Jugend im Verein zu schaffen hat. Das soll den Zusammenhalt und die Kameradschaft fördern und dazu beitragen, dass sich die Jugendlichen durch die gemeinsame Arbeit mit dem Verein identifizieren", erläutert Franz-Josef Friederichs.

### ***Narrenzunft Weilheim***

*Die Narrenzunft Weilheim hat 55 Mitglieder. Seit 1966 besteht der Elferrat in Weilheim, der zusammen mit der Maskengruppe der "NÄRRISCHEN FRIDLİ" und deren Kindergruppe die Narrenzunft bildet. Die NÄRRISCHEN FRIDLİ stellen die Figur eines Köhlers dar, der der Sage nach zusammen mit zwei Geißen in einer Höhle in einem Waldstück bei Weilheim hauste.*